



CED-NURSING AUSTRIA

PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

5. ÖSTERREICHISCHES CED-NURSING SYMPOSIUM 2021

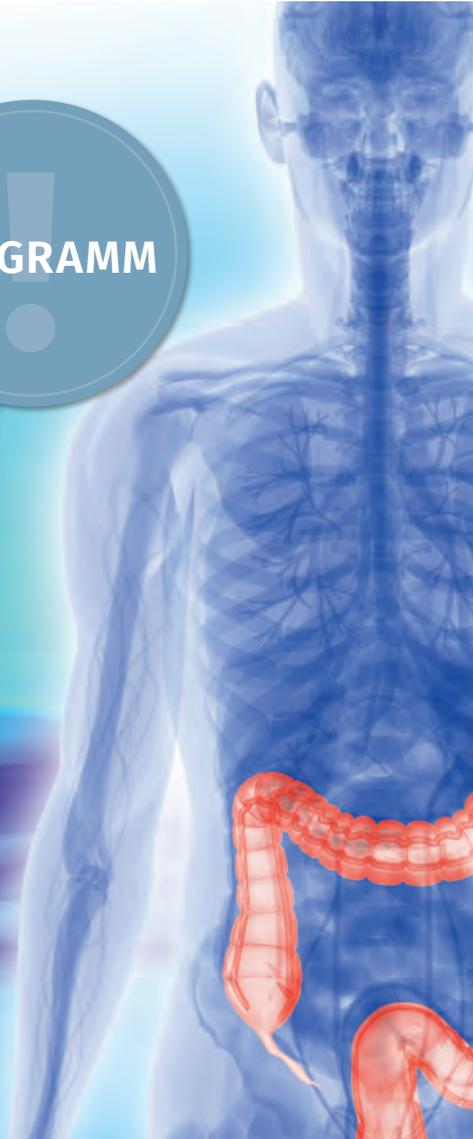
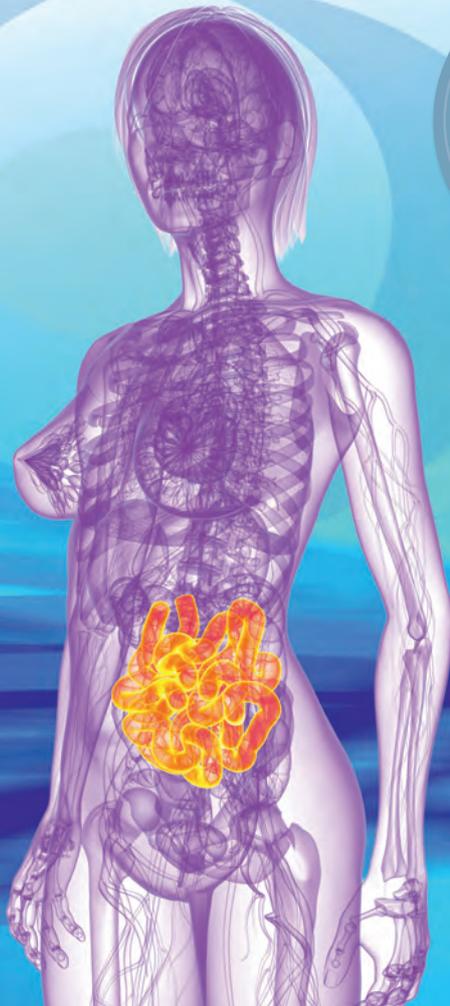
17. bis 18. September 2021

Kongress und Theaterhaus Bad Ischl
& online per Livestream

5
Jahre
JUBILÄUM



PROGRAMM



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben Grund zum Feiern! Das CED-Nursing Symposium findet heuer bereits zum fünften Mal statt. Es ist unsere wichtigste Fortbildungsveranstaltung des Jahres. Wir trauen uns vorsichtig ankündigen, dass wir auf Basis eines gemeinsamen Sicherheitskonzeptes mit dem Kongresszentrum sowie den Fortschritten bei Impfungen bzw. Testmöglichkeiten ein normales Symposium werden abhalten können. Die Teilnehmer*innen-Zahl wird vorerst auf 40 beschränkt bleiben.

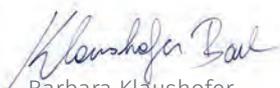
Wie in den Vorjahren tagen wir auch 2021 in freundlicher Kooperation mit der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie/OGGH. Wir finden, dass gerade heute der interdisziplinäre Austausch zusätzlich an Gewicht gewonnen hat – das Thema COVID-19 hat uns viele leidvolle, aber auch positive Erfahrungen machen lassen und wird uns auch im diesjährigen Programm begegnen. Danke an die Arbeitsgruppe CED und im Besonderen an Arbeitsgruppenleiter Prof. Alexander Moschen!

Unsere Zusatzbezeichnung „Fachgesellschaft für Pflegekompetenz“ ist auch heuer wieder Programm: Neben interessanten Vorträgen stellen wir am Samstag den Erfahrungsaustausch sowie Dialog mithilfe von interaktiven Workshops in den Vordergrund. Sollte das Symposium COVID-bedingt ohne Teilnehmer*innen stattfinden, werden wie im Vorjahr die Samstags-Workshops als eLessons im Herbst nachgeholt.

An dieser Stelle möchten wir zusätzlichen Dank aussprechen: Zuvorderst dem engagierten Vorstand von CED-Nursing Austria, der auch 2020/21 wieder ein vielfältiges Aktivitätsprogramm umgesetzt hat. Neben der Erweiterung der CED-Nursing Factsheets läuft die CED-Helpline (in Kooperation mit der Patienten-Serviceinitiative CED-Kompass) erfolgreich als telemedizinisches Vorzeigeprojekt – sie wurde in Pandemiezeiten „erwachsen“. Auch unser 2020 realisiertes Videoprojekt möchten wir an dieser Stelle hervorheben – nachzuschauen unter www.ced-nursing.at/videos.

Nicht zuletzt bedanken wir uns im Namen von CED-Nursing Austria bei allen Sponsor*innen und Partner*innen dieses Jubiläums-Symposiums, die auch dieses Jahr ein hochkarätiges Programm ermöglichen und uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind. Und schließlich gratulieren wir jenen 16 Kolleg*innen, welche die §64-Weiterbildung „Spezialpflege bei CED“ in Graz im März 2021 erfolgreich absolviert haben.

Viel Freude am **5. ÖSTERREICHISCHEN CED-NURSING SYMPOSIUM 2021!**



Barbara Kläushofer
Präsidentin



Tobias Mooslechner
Vizepräsident

HINWEIS: Für das 5. CED-Nursing Symposium 2021 wird - gemäß der geltenden Vorschriften - ein Präventionskonzept des Vereins entwickelt. Darüber hinaus gilt das Präventionskonzept des parallel stattfindenden ÖCCO-Kongresses sowie die Regeln des Kongresszentrums. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auch dieses Jahr auf maximal 40 Personen begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingang der Registrierungen. Jenen Teilnehmer*innen, die nicht anwesend sein können, wird erneut eine attraktive Möglichkeit geboten, am Freitags-Programm virtuell teilzunehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Vielen Dank für Ihr Verständnis!



ALLGEMEINE HINWEISE

- Tagungsort:** Kongress und Theaterhaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl
- Teilnahmegebühr:** EUR 0,- für CED-Nursing-Mitglieder
EUR 39,- für CED-Nursing Nicht-Mitglieder
- Rückfragen/Sponsoring:** CED Nursing Austria c/o FINE FACTS Health Communication GmbH
Mariannengasse 10/13, 1090 Wien
office@ced-nursing.at, +43 1 946 26 71
- Fortbildungsstunden:** Gemäß § 63 GuKG erhalten Teilnehmer*innen
14 Fortbildungsstunden für die Teilnahme am gesamten
CED-Nursing Symposium.
- Bei geteilter Teilnahme:**
Freitag 9 Stunden, Samstag 5 Stunden.



©Kakao45/
Wikimedia
Commons

HINWEIS COVID-19: die Umsetzung der Veranstaltung richtet sich nach der jeweiligen Gefährdungslage und kann spontan – auch in Abhängigkeit der Veranstaltungslage – verändert werden. Im Falle eines Nicht-Stattdens refundiert CED-Nursing bereits beglichene Tagungsbeiträge. CED-Nursing übernimmt keine Haftung für bereits getätigte Auslagen im Zusammenhang mit dem Symposium.

UNTERSTÜTZER*INNEN DES SYMPOSIUMS

 **abbvie**

 **Galapagos**
Pioneering for patients

 **janssen** | PHARMACEUTICAL COMPANY OF
Johnson & Johnson

 **Pfizer**

 **Takeda**

PARTNER*INNEN DES SYMPOSIUMS


**Arbeitsgemeinschaft
Chronisch entzündliche
Darmerkrankungen**

 **ÖMCCV**


CED-KOMPASS
Ein Service der ÖMCCV



BEI MORBUS CROHN UND
COLITIS ULCEROSA³

MISSION:
LANGANHALTENDE
REMISSION^{1,2}



1 Sandborn WJ et al. Efficacy and Safety of Ustekinumab for Crohn's Disease from IM-UNITI Long-term Extension through 3 years. UEGW 2018, Vienna, Austria; Oral Presentation. 2 Sands BE et al. Ustekinumab as Induction and Maintenance Therapy for Ulcerative Colitis. N Engl J Med 2019; 381: 1201-14. 3 Fachinformation Stelara® 130mg, Stand 01/2020

Fachkurzinformation STELARA®: Bezeichnung des Arzneimittels: STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg bzw. 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 130 mg Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. Jede Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 130 mg in 26 ml (5 mg/ml). Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1 κ -Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. Sonstige Bestandteile: EDTA Natrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidimmonohydrochlorid-monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Sacrose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** **Plaque-Psoriasis** STELARA® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden. **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen** STELARA® ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben. **Psoriatische Arthritis (PsA)** STELARA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nichtbiologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD) Therapie unzureichend gewesen ist. **Morbus Crohn** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Colitis ulcerosa** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose). **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC05. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. AT_CP-145623_9Apr2020

PROGRAMM

TAG 1 | FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021

8:30 bis 12:45 Uhr

08:30 Ankunft / Check-In

09:00 Begrüßungsworte DGKP Barbara Klaushofer, Präsidentin CED-Nursing Austria

09:10 DGKP Denise Schäfer, Ordensklinikum Linz

Patient*innenedukation. Pflegepersonen als professionelle Coaches für CED-Betroffene.

09:45 DGKP Anita Beyer, ehem. AKH Wien,
DGKP Ivana Schmale, Universitätsklinikum AKH Wien



**Patientenversorgung bei Morbus Crohn und Colitis
Ulcerosa aus Nursing Sicht – Unterschiede oder alles gleich?**

10:15 Simone Christinat, Nurse & Health Coach
**Sidekick-App – Wie die neue Unterstützung
CED-Patient*innen helfen kann!**



10:45 – 11:15 Kaffeepause & Besuch der Industrie-Ausstellung

11:15 Univ.-Prof. Dr. Clemens Dejaco, Medizinische Universität Wien
CED & Schwangerschaft

11:45 Univ.-Prof. Dr. Christoph Högenauer, LKH Universitätsklinikum Graz
**Stuhltransplantation bei CED. Aktuelles zu den wissenschaftlichen
Fortschritten bei der Übertragung von gesunder Darmflora.**

12:15 bis 12:40 Uhr

Mittagspause

Registrierung & Eröffnung ÖCCO Symposium

12:40 bis 18:30 Uhr

öcco

Teilnahme am 6. ÖSTERREICHISCHEN CROHN COLITIS SYMPOSIUM

Das ÖCCO-Symposium wird veranstaltet von der Arbeitsgruppe CED der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie/ÖGGH

Detailprogramm siehe www.oecco-ced.at

16:00–16:30 Kaffeepause

ab 19:00 Uhr

gemeinsames Abendessen (je nach COVID-Bestimmungen)



Zeit die Kontrolle über die Entzündung bei Colitis Ulcerosa zu übernehmen

Erfahren Sie die Bedeutung von JAK1 und des JAK-STAT Signalwegs bei moderater bis schwerer Colitis Ulcerosa

Eine anhaltende Glukokortikoid-freie Remission bei der moderaten bis schweren Colitis Ulcerosa (CU) zu erreichen, ist noch immer eine Herausforderung. Das Ziel von Gilead und Galapagos ist es, die Behandlung der Colitis Ulcerosa zu revolutionieren, indem wir ein tieferes Verständnis von JAK 1 in den verschiedenen Heterodimeren der Januskinasen sowie des JAK-STAT Signalwegs erreichen. Unser Fokus ist es, Betroffenen mit Colitis Ulcerosa zu helfen.

Entdecken Sie die brandaktuelle Forschung über die Bedeutung von JAK1 und des JAK-STAT Signalwegs für die Pathogenese der Colitis Ulcerosa

Erfahren Sie mehr auf TimeforJAKSTAT.com



JAK, Januskinase; **STAT**, signal transducers and activators of transcription.

GILEAD and the GILEAD logo are registered trademarks of Gilead Sciences, Inc., or one of its related companies. GALAPAGOS and the GALAPAGOS logo are registered or pending trademarks of Galapagos NV.

© 2020 Gilead Sciences, Inc. All rights reserved.
AT-INF-2021-01-0014; 04/2021

 GILEAD | 

PROGRAMM

TAG 2 | SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021

9:00 bis 13:00 Uhr

09:00 DGKP Tobias Mooslechner, MSc., Universitätsklinikum AKH Wien
des Wiener Gesundheitsverbundes

**Wrap-up ECCO-Kongress: News aus der Wissenschaft
kompakt zusammengefasst.**

09:30 DGKP Barbara Klaushofer, Praxis Dr. Haas Salzburg
Fistelpflege und Wundmanagement. Was ist zu beachten?



10:00–10:15 *Kaffeepause*

10:15 bis 11:45

**Interaktive Workshops: Herausforderungen in der CED-Pflege.
Strategien zur Steigerung der Pflegequalität.**

Einführung & Erklärungen

Workshop 1 | **Quality of Life & Psyche**
– über die Gefühlswelt Ihrer Patient*innen
DGKP Barbara Klaushofer,
Praxis Dr. Haas Salzburg

abbvie

Workshop 2 | **Adhärenz: Was können wir aus
anderen Bereichen lernen?**
DGKP Tobias Mooslechner, MSc.,
Universitätsklinikum AKH Wien
des Wiener Gesundheitsverbundes
& DGKP Sonja Wolf-Nussmüller,
Adherence-Nurse Klinik Penzing Wien

Galápagos
Pioneering for patients

Workshop 3 | **Das umfassende Patientengespräch**
– wie kann ich heikle Themen ansprechen?
DGKP Rita Lindenthaler, Kardinal Schwarzenberg
Klinikum, Schwarzach im Pongau
DGKP Sigrid Mestel, LKH Universitätsklinikum Graz



11:45–12:15 *Kaffeepause & Besuch der Industrie-Ausstellung*

12:15 Zusammenfassung der Workshops | Ergebnisse

13:00–13:30 Generalversammlung CED-Nursing Austria (nur für Mitglieder)

ab 13:30 Abschluss

MEHR **LEBENSQUALITÄT** FÜR IHRE **PATIENTEN**



Entyvio[®]
vedolizumab

Darmselektives Biologikum bei
Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa



Revestive[®]
teduglutide

GLP-2-Analogen bei Kurzdarmsyndrom
mit chronischem Darmversagen



ALOFISEL[®]

Erste Stammzelltherapie bei
komplexer perianaler Fistulierung



IHR STARKER PARTNER IN DER GASTROENTEROLOGIE

REFERENT*INNEN-LISTE *(alphabetisch)*

DGKP Anita Beyer

ehem. Medizinische Universität Wien/AKH Klinik für Innere Medizin III,
Gastroenterologie und Hepatologie, Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

Simone Christinat

Pflegefachfrau HöFa „Frau & Gesundheit“, MAS in Health Care Management.
Trasadingen, Kanton Schaffhausen, Schweiz

Ao. Univ.-Prof. Dr. Clemens Dejaco

Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie
Hepatologie, Medizinische Universität Wien

Mag.^a Claudia Fuchs

CED-Kompass – ein Service der ÖMCCV

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Högenauer

LKH Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

DGKP Tobias Mooslechner, MSc.

CED-Nurse Universitätsklinikum AKH Wien des Wiener Gesundheitsverbundes;
Vizepräsident CED-Nursing Austria

DGKP Barbara Klaushofer

Gastroenterologische Fachordination Dr. Haas Salzburg, Präsidentin CED-Nursing Austria

DGKP Barbara Koru

Franziskus Spital Wien CED-Ambulanz, Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Rita Lindenthaler

Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Schwarzach im Pongau, Interdisziplinäre Endoskopie;
Vorstandsmitglied CED-Nursing Austria

DGKP Sigrid Mestel

LKH Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Gastro & Hepatologie,
Leitende CED-Nurse CED-Ambulanz

DGKP Denise Schäfer

Barmherzige Schwestern Ordensklinikum Linz, Fachbereich Endoskopie,
Gastroenterologie und Hepatologie

DGKP Ivana Schmale

CED-Nurse Universitätsklinikum AKH Wien des Wiener Gesundheitsverbundes

DGKP Sonja Wolf-Nussmüller

Wiener Gesundheitsverbund, Klinik Penzing Immunambulanz, Adhärenzenurse

Sie suchen nach einem Begleiter für die CED-Therapie Ihrer Patient*innen? Wir unterstützen Sie!

NEU



Empfohlen von der **ÖMCCV** (Österreichische Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung) und unterstützt durch Priv.-Doz. Dr. med. univ. **Sieglinde Reinisch** und Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. **Alexander Moschen** PhD, freuen wir uns, **Ihnen** und besonders **Ihren CED-Patient*innen** das **innovative Sidekick Health CED-Programm** zur Verfügung stellen zu können.

CED = chronisch entzündliche Darmerkrankung

Sidekick Health ist ein isländisches Unternehmen, das wissenschaftlich fundierte, digitale Dienste entwickelt, um Patient*innen zu unterstützen.

Das digitale Programm bietet wertvolle und interaktive Inhalte, ganz spezifisch auf das Leben mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa abgestimmt – von Expert*innen auf wissenschaftlicher Basis entwickelt. Darüber hinaus bietet die App für die von Ihnen verordneten Medikationspläne eine Erinnerungsfunktion an. Sidekick unterstützt Ihre Patient*innen durch einfache Tipps und Übungen zu den Themen Bewegung, Achtsamkeit und Ernährung optimal im Alltag.

Sie wünschen sich eine optimale Ergänzung zur Behandlung Ihrer Patient*innen zwischen den Terminen Ihrer CED-Sprechstunde?

Dann lernen Sie Sidekick kennen! – Wir freuen uns über Ihr Interesse.

entwickelt von



unterstützt durch



empfohlen von



Hinweis: Pfizer hat keinen Einfluss auf Funktion und Inhalte der Sidekick App oder des darin enthaltenen Programms, sondern fördert im Rahmen einer Kollaboration Sidekick Health, um Patient*innen in Österreich den Zugang zu dem Programm zu ermöglichen.

PP-XEL-AUT-0597/09.2020 © Medieninhaber: Pfizer Corporation Austria GmbH, Wien; www.pfizer.at www.pfizermed.at

Weiterbildung Pflege bei endoskopischen Eingriffen nach §64 GuKG

inkl. Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie
und
Sterilgutversorgung Fachkundeflehrgang 1



- Beginn:** 13. September 2021
Ende: 28. September 2022
Dauer: 392 Stunden
Gebühr: € 3.553,-
Abschluss: Weiterbildungszeugnis,
Zusatzbezeichnung „Pflege bei endoskopischen Eingriffen“

Information und Anmeldung:

Akademie für Gesundheitsberufe – ÖGKV LV Steiermark

Mail: office.stmk@oegkv.at

Tel. : +43(0)316 577151



Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Entyvio® 108 mg Injektionslösung in einem Fertigen. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Vedolizumab. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Infusionslösung 60 mg Vedolizumab. Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Jede Fertigspritze / Jeder Fertigen enthält 108 mg Vedolizumab in 0,68 ml Vedolizumab ist ein humanisierter monoklonaler IgG1-Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technik in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) produziert wird. **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Entyvio® 300 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: L-Histidin, L-Histidin Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Saccharose, Polysorbit 80. Entyvio® 108 mg Injektionslösung: Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat-Dihydrat, L-Histidin, L-Histidin-Monohydrochlorid, L-Arginin-Hydrochlorid, Polysorbit 80, Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Colitis ulcerosa: Entyvio ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Morbus Crohn: Entyvio ist indiziert für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive schwere Infektionen wie Tuberkulose (TBC), Sepsis, Cytomegalievirus, Listeriose und opportunistische Infektionen, wie z. B. progressive multifokale Leukoenzephalopathie (PML). **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA33. **INHABER DER ZULASSUNG:** Takeda Pharma A/S, Vedoul Alle 10, 2630 Taastrup, Dänemark. **ABGABE:** rezept- und apothekenpflichtig. *Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fach-information zu entnehmen.* [03]

Humira 20 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigen, Humira 80 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 80 mg Injektionslösung im Fertigen ZUSAMMENSETZUNG: Jede Einzeldosis-Fertigspritze mit 0,2 ml enthält 20 mg Adalimumab. Jede Einzeldosis-Fertigspritze mit 0,4 ml enthält 40 mg Adalimumab. Jeder Einzeldosis-Fertigen mit 0,4 ml enthält 40 mg Adalimumab. Jede Einzeldosis-Fertigspritze mit 0,8 ml enthält 80 mg Adalimumab. Jeder Einzeldosis-Fertigen mit 0,8 ml enthält 80 mg Adalimumab. Adalimumab ist ein rekombinanter humaner monoklonaler Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters exprimiert wird. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Humira 20 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigen: juvenile idiopathische Arthritis : Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis bei Patienten ab dem Alter von 2 Jahren, die nur unzureichend auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) angesprochen haben. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat oder, wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden (zur Wirksamkeit bei der Monotherapie siehe Abschnitt 5.1). Bei Patienten, die jünger als 2 Jahre sind, wurde Humira nicht untersucht. Enthesitis-assoziierte Arthritis: Humira ist zur Behandlung der aktiven Enthesitis-assoziierten Arthritis bei Patienten indiziert, die 6 Jahre und älter sind und die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben (siehe Abschnitt 5.1). Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 4 Jahren), die nur unzureichend auf eine topische Therapie und Phototherapien angesprochen haben oder für die diese Therapien nicht geeignet sind. Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich primärer Ernährungstherapie und einem Kortikosteroid und/oder einem Immunsuppressivum, angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Uveitis bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung der chronischen nicht infektiösen Uveitis anterior bei Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 2 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder für die eine konventionelle Therapie nicht geeignet ist. Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze und Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigen, Humira 80 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze und Humira 80 mg Injektionslösung im Fertigen: Rheumatoide Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf krankheitsmodifizierende Antirheumatika, einschließlich Methotrexat, angesprochen haben; Behandlung der schweren, aktiven und progressiven rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die zuvor nicht mit Methotrexat behandelt worden sind. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden. Humira reduziert in Kombination mit Methotrexat das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Psoriasis: Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei erwachsenen Patienten, die Kandidaten für eine systemische Therapie sind. Hidradenitis suppurativa (Acne inversa): Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Hidradenitis suppurativa (HS) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab einem Alter von 12 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle systemische HS-Therapie ansprechen (siehe Abschnitte 5.1 und 5.2). Morbus Crohn: Humira ist indiziert zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei erwachsenen Patienten, die trotz einer vollständigen und adäquaten Therapie mit einem Kortikosteroid und/oder einem Immunsuppressivum nicht ausreichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich primärer Ernährungstherapie und einem Kortikosteroid und/oder einem Immunsuppressivum, angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Colitis ulcerosa: Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf die konventionelle Therapie, einschließlich Kortikosteroide und 6-Mercaptopurin (6-MP) oder Azathioprin (AZA), unzureichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Colitis ulcerosa bei Kindern und Jugendlichen: Humira wird angewendet zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Colitis ulcerosa bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich Kortikosteroiden und/oder 6-Mercaptopurin (6-MP) oder Azathioprin (AZA), angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Uveitis: Humira ist indiziert zur Behandlung der nicht infektiösen Uveitis intermedia, Uveitis posterior und Panuveitis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf Kortikosteroide angesprochen haben, eine Kortikosteroid sparende Behandlung benötigen oder für die eine Behandlung mit Kortikosteroiden nicht geeignet ist. Uveitis bei Kindern und Jugendlichen: Humira ist indiziert zur Behandlung der chronischen nicht infektiösen Uveitis anterior bei Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 2 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder für die eine konventionelle Therapie nicht geeignet ist. Zusätzliche Indikationen nur für Humira 40 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze und Humira 40 mg Injektionslösung im Fertigen: Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (AS): Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren aktiven ankylosierenden Spondylitis bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben. Axiale Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren axialen Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS, aber mit objektiven Anzeichen der Entzündung durch erhöhtes CRP und/oder MRT, bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika angesprochen

EIN GUTES LEBEN

mit einer chronisch-entzündlichen
Darmerkrankung



“ Weil darüber sprechen
meistens hilft.

Über **70 % der Betroffenen** fühlen sich
durch die Erkrankung **psychisch belastet**,
nur ca. 17 % davon haben eine
gesprächstherapeutische Begleitung. #

”

DGKP Barbara Klaushofer

CED Nurse und Präsidentin des CED-Nursing Austria



AbbVie unter-
stützt Ihre
Patient*innen
in Form von
Coaching-

Einheiten durch den Berufsverband
österreichischer Psycholog*innen (BÖP).

Wenden Sie sich einfach an Ihren/
Ihre AbbVie Ansprechpartner*in.



Kostenlos unter:
0800 - 3000-31

Geschulte **Gesundheitscoaches** sind
für alle nicht-medizinischen Anliegen
für Ihre Patient*innen da!

* Patientenbefragung 2019

abbvie

Herausgeber: AbbVie GmbH, Wien, www.abbvie.com
AT-HUM-210030-07052021
Fachkurzinformation siehe Seite 12.

**WHATEVER IT TAKES
LET'S CHANGE LIVES**



haben oder bei denen eine Unverträglichkeit gegenüber diesen vorliegt. Psoriasis-Arthritis: Humira ist indiziert zur Behandlung der aktiven und progressiven Psoriasis-Arthritis (Arthritis psoriatica) bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine vorherige Basistherapie angesprochen haben. Humira reduziert das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Schädigungen der peripheren Gelenke bei Patienten mit polyartikulären symmetrischen Subtypen der Erkrankung (siehe Abschnitt 5.1) und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose oder andere schwere Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen (siehe Abschnitt 4.4). Mäßige bis schwere Herzinsuffizienz (NYHA Klasse III/IV) (siehe Abschnitt 4.4). SONSTIGE BESTANDTEILE: Mannitol (Ph. Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland VERTRETUNG DES ZULASSUNGSINHABERS IN ÖSTERREICH: AbbVie GmbH, Wien VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Immunsuppressiva, Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitoren. ATC-Code: L04AB04 Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. STAND DER INFORMATION: 11/2020

STELARA®: Bezeichnung des Arzneimittels: STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg bzw. 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 130 mg Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jede Durchstechflasche enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. Jede Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 130 mg in 26 ml (5 mg/ml). Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1k-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. SONSTIGE BESTANDTEILE: EDTA Natrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidinmonohydrochlorid-monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. ANWENDUNGSGEBIETE: **Plaque-Psoriasis** STELARA® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden. **Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen** STELARA® ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben. **Psoriatische Arthritis (PsA)** STELARA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nichtbiologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD) Therapie unzureichend gewesen ist. **Morbus Crohn** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF- α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Colitis ulcerosa** STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose). INHABER DER ZULASSUNG: Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. ATC-CODE: L04AC05. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: Januar 2020

XELJANZ 5 mg Filmtabletten | XELJANZ 10 mg Filmtabletten. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 5 mg bzw. 10 mg Tofacitinib (als Tofacitinibcitrat). LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). Filmüberzug: Hypromellose 6cP (E 464), Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Macrogol 3350, Triacetin (E 1518), Indigocarmin-Aluminiumsalz (E 132) (nur 10-mg-Stärke), Brillantblau-FCF-Aluminiumsalz (E 133) (nur 10-mg-Stärke). ANWENDUNGSGEBIETE: Rheumatoide Arthritis: Tofacitinib ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis (RA) bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Tofacitinib kann als Monotherapie gegeben werden, wenn MTX nicht vertragen wird oder wenn eine Behandlung mit MTX ungeeignet ist (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Psoriasis-Arthritis: Tofacitinib ist in Kombination mit MTX indiziert zur Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis (PsA) bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). Colitis ulcerosa: Tofacitinib ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa (CU), die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB), schwere Infektionen wie z. B. Sepsis oder opportunistische Infektionen (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation), schwere Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation), Schwangerschaft und Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Die Anwendung von zweimal täglich 10 mg Tofacitinib ist kontraindiziert bei Patienten, bei denen eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen zutreffen: Anwendung von kombinierten hormonellen Kontrazeptiva oder einer Hormonersatztherapie, Herzinsuffizienz, früheres Auftreten von thromboembolischen Ereignissen, entweder als tiefe Venenthrombose oder als Lungenembolie, Vorliegen einer erblichen Gerinnungsstörung, Krebserkrankung, Patienten, die sich einem größeren chirurgischen Eingriff unterziehen. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA29. Inhaber der Zulassung: Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. Stand der Information: 06/2019. REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.



CED-KOMPASS

MORBUS CROHN? COLITIS ULCEROSA?

Patientenservice **CED-KOMPASS**

Bist du selbst betroffen und willst dich informieren und austauschen? Oder bist du Angehörige/r von CED-Betroffenen und auf der Suche nach hilfreichen Informationen? Beim CED-Kompass bist du richtig!



Orientierung auf deinem Weg mit einer chronischen Darmerkrankung

Der CED-Kompass bietet umfassende Orientierung & individuelle Serviceangebote bei allen Fragen rund um Morbus Crohn & Colitis ulcerosa



Fachkompetente CED-Nurses geben an der **CED-HELPLINE** jene Orientierung, die du benötigst.

01 - 267 6 167*
(zum Ortstarif)

TELEGRAM
InfoChannel



Registriere dich und erhalte alle Infos rund um CED schnell & direkt auf dein Smartphone.

TWITTER
& INSTAGRAM



Folge uns unter **@cedkompass**, **#CEDKompass** und teile Infos & Neuigkeiten des CED-Kompass.

eMAIL
SERVICE



Schicke deine Frage diskret an **meinefrage@ced-kompass.at** oder vereinbare einen Rückruf.

eNEWSLETTER



Abonniere den CED-Kompass Newsletter und erhalte dein vierteljährliches Update.

Alle Infos & Details zu den Registrierungen unserer Services sowie die aktuellen Einsatzzeiten der CED-Helpline findest du auf www.ced-kompass.at
Hinweis: Die CED-Helpline gibt keine medizinisch-therapeutische Auskunft. In medizinischen Fragen wende dich bitte ausnahmslos an deinen betreuenden Arzt.

Der CED-Kompass ist ein Service der ÖMCCV (Österreichische Morbus Crohn-Colitis ulcerosa Vereinigung) in Zusammenarbeit mit CED-Nursing Austria.



Der CED-Kompass wird unterstützt von:



Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung





CED-Nursing Austria
Fachgesellschaft für Pflegekompetenz bei Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen
ZVR: 147069216

c/o FINE FACTS Health Communication GmbH
Mariannengasse 10/13, 1090 Wien

Email: office@ced-nursing.at

Tel: +43 1 946 26 71

Konto: easybank AG, IBAN: AT46 1420 0200 1096 6125, BIC: EASYATW1

Fotocredits: Shutterstock, Wikimedia Commons

© 2021